



Musikalisches Feuerwerk

Die Frauenband „Die Schrubbers“ gastiert am 9. Oktober in der Hilsbacher Mehrzweckhalle. ▶ Seite 3

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
SINSHEIM – KRAICHGAU

AUSGABE 6725 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 25./26. SEPTEMBER 2026



Apfel-Aktiv-Tag

Die Oldtimer- und Landmaschinenfreunde laden am 3. Oktober ein. ▶ Seite 6

SINSHEIM – EPPINGEN – ANGELBACHTAL – MECKESHEIM



Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Tag der offenen Tür

Sinsheim. Das Kraichgau-Hospiz öffnet am 3. Oktober von 11 bis 17 Uhr seine Türen. In Sinsheim entsteht ein stationäres Hospiz mit acht Plätzen. Es wird den Bewohnern Sinsheims und der umliegenden Gemeinden zur Verfügung stehen, wenn eine fachkundige und liebevolle Betreuung in der letzten Lebensphase zu Hause nicht möglich ist. Nach wie vor steht der Kraichgau-Hospiz-Verein darüber hinaus für eine ambulante Begleitung zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher können das neue Gebäude am Tag der offenen Tür kennenlernen, sich über das Konzept informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kraichgau-Hospiz, Alte Waibstadter Straße 2h, Sinsheim. ug

Schulhoffest am Bärenbrunnen

Sinsheim-Weiler. Der Sängerkranz 1862 Weiler lädt am Samstag, 3. Oktober, ab 15 Uhr zum zweiten Schulhoffest am Bärenbrunnen ein. Die Chorgruppe Komet mit musikalischer Begleitung sowie der Männerchor sorgen für Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, Grillwürste mit Brötchen sowie weitere Getränke. Pavillons schaffen eine gemütliche Atmosphäre und bieten bei Bedarf Schutz vor dem Wetter. Der Sängerkranz freut sich auf zahlreiche Gäste und lädt Interessierte ein, selbst mitzusingen. Komet und Männerchor proben donnerstags ab 19.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel. Das Fest bietet Gelegenheit zu einem geselligen Nachmittag. red

„Ich bin wütend und traurig“

VANDALISMUS AN SCHULE: Schilder der „Kleinen Frauenallee“ beschädigt.



Erst Anfang Juni dieses Jahrs wurde die „Kleine Frauenallee“ eingeweiht. Nun fehlen die Schilder an den Sinsheimer Frauen gewidmeten Bäumen aufgrund sinnloser Zerstörungswut. BILD: STADT SINSHEIM

Sinsheim. Erst Anfang Juni dieses Jahres wurden in Sinsheim sieben Frauen geehrt, indem man ihnen Bäume widmete. Diese Bäume stehen im Schulhof der Kraichgau-Realschule und bilden die „Kleine Frauenallee.“

Zusammen mit Oberbürgermeister Marco Siesing, Frau Prof.in Dr. Ute Mackenstedt

vom Landesfrauenrat Baden-Württemberg, Verena Dörrich vom Stadtarchiv, sowie den Frauen vom Frauentreff Sinsheim sowie des Vereins Aufbruch e.V. stellten Schüler die Frauen in feierlichem Rahmen vor und brachten die Schilder bei den jeweiligen Bäumen an.

Diese Schilder wurden im Laufe der Sommerferien alle-

samt zerstört. Vier der Schilder konnten auf dem Schulgelände gefunden werden, drei fehlen und wurden vermutlich gestohlen. Es fehlen die Schilder von Sophie Laurop, Katharina Antony und Dr. Herta Häffner-Borchert.

Da die gefundenen Schilder schwer beschädigt sind und

teilweise auch Brandschäden aufweisen, müssen alle Schilder ersetzt und neu angebracht werden.

Tief betroffen zeigt sich Verena Dörrich angesichts der Zerstörung: „Ich bin wütend und traurig. Viele Menschen waren in dieses Projekt involviert, welches dazu dienen sollte, etwas Schönes in die Stadt zu bringen und den bedeutenden Sinsheimer Frauen endlich die Ehre zuteilwerden zu lassen, die sie verdient hatten.“

Oberbürgermeister Marco Siesing betont: „Das ist kein Dummer-Jungen-Streich, hier wurde wertvolle Arbeit zerstört. Das ist eine Respektlosigkeit, für die wir am Ende alle zahlen.“

Die Höhe des Schadens beläuft sich auf mehrere Tausend Euro. Die Stadt hat Strafanzeige erstattet.

i Wer sachdienliche Hinweise auf den oder die Täter oder den Verbleib der gestohlenen Schilder liefern kann, wird gebeten, sich direkt an das Polizeirevier Sinsheim unter der Telefonnummer 07261/ 69 00 zu wenden.

Genuss für Gaumen, Herz und Seele

EVANGELISCHER KIRCHENCHOR HILSBACH: Herbstfest lockt am 3. Oktober.

Sinsheim-Hilsbach. Am Samstag, 3. Oktober findet auf dem schönen Kirchplatz vor der evangelischen Michaelskirche in Hilsbach in nunmehr fünfter Auflage ein Herbstfest statt.

Ab 11 Uhr gibt es Zwiebelkuchen und neuen Wein sowie Kaffee und Kuchen. Die Kirche wird zur Besichtigung und zum stillen Gebet geöffnet sein. Nach dem großen Zuspruch in den Vorjahren mit vielen Besuchern aus Nah und Fern möch-



Der evangelische Kirchenchor Hilsbach knüpft an seinen Erfolg der Vorjahre an und lädt am 3. Oktober zum Herbstfest ein. BILD: GROSS/RG

te der Veranstalter, der evangelische Kirchenchor Hilsbach, an diesen Erfolg anknüpfen.

Den Besuchern aus Nah und Fern bietet das schon traditionelle Herbstfest nicht nur Genuss für Gaumen und Herz, sondern auch die Möglichkeit, in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen und die besondere Stimmung auf dem Kirchplatz hoch über Hilsbach zu erleben. ug/rg

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081

06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!



Impressionen von der Open Air-Veranstaltung beim Effenbacher Markttag. BILD: URSULA GROSS

Fest der Begegnungen

MARKTTAG AM SAMSTAG, 3. OKTOBER

Effenbach. Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Effenbach zum traditionellen Markttag ein, der wie gewohnt am ersten Samstag im Oktober – dieses Jahr am 3. Oktober – die Orte, in die ein lebendiges Festgelände verwandelt. Nach dem feierlichen Fassbieranstich durch Bürgermeister Pascal Wasow am Vormittag erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Mitmachaktionen für Jung und Alt.

Entlang der Hauptstraße präsentiert sich ein vielfältiger Krämermarkt mit gewerblichen Händlern sowie ein hochwertiger Kunsthandwerkermarkt mit rund 20 Ausstellern. Auch die Sinsheimer Erlebnisregion ist mit einem eigenen Infostand vertreten und hält zahlreiche wertvolle Tipps und Informationen für Gäste bereit. Das Heimatmuseum öffnet seine Türen und bietet zwischen 14 und 15 Uhr einen Einblick in die Geschichte und Traditionen Effenbachs.

Ein Dorf – ein Herz
Effenbach unterstützt Herzensmensch Rhein-Neckar e. V., die „unheilbar kranken Kindern, Jugendlichen und ihren Familien im Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg und Mannheim ein Lächeln schenken...“ – hier wird es eine gemeinschaftliche Typisierung-Aktion mit dem örtlichen DRK geben.

Am Abend sorgen zwei ortsansässige Live-Bands für ausgelassene Stimmung, bevor der Markttag schließlich mit einer stimmungsvollen Party im VFB-Barzelt seinen krönenden Abschluss findet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Bewirtung wird von den Effenbacher Vereinen übernommen, die eine große Auswahl an Speisen und Getränken bereithalten.

Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam mit den Vereinen diesen besonderen Tag feiern und die Vielfalt des örtlichen Gemeinschaftslebens erleben möchten. ug

MOTORRAD- WOCHENENDE

03. – 04. Oktober 2026
Sinsheim

technik-museum.de/motorradwochenende

FÜR FANS VON FANS

Technik Museen
Sinsheim Speyer

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Kinder- und Jugendtelefon
0800 / 111 0333
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl / 19 292
Zahnärztlicher Notdienst
06221 / 254 4917
Kreiskrankenhaus Sinsheim
07261 / 66-0
Opfernotruf
01803 / 343 434
Frauen in Not
08000 / 116 016
Telefonseelsorge
0800 / 111 0111
Suchthilfe
06252 / 700 590
Tierklinik
07261 / 135 95
Pflegestützpunkt
06221 / 522 2622
Wasserversorgung
07261 / 404 881
Baubetriebshof
07261 / 404 880
AVR Zentrale Auftragsannahme
07261 / 9310

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Ursula Gross

Telefon: 07261 / 976 386
E-Mail:
ugross-redaktion@t-online.de



Als offizieller Harley-Davidson-Stuntfahrer feiert Christ Lietsch in Sinsheim Premiere und präsentiert mehrmals täglich seine Shows.

BILD: UG/LIETSCH

Zweiradfans feiern Saisonabschluss

TECHNIK MUSEUM SINSHEIM: Großes Motorradwochenende am 3. und 4. Oktober.

Sinsheim. Das Geräusch eines anspruchsvollen Motors, der Duft von Benzin und Leder in der Luft sowie das vertraute Nicken unter Gleichgesinnten – am 3. und 4. Oktober schlägt das Herz der Zweirad-Community im Technik Museum Sinsheim.

Jeweils ab 9 Uhr treffen sich beim großen Motorradwochenende Fahrer und Enthusiasten zum Ausklang der Saison. Im Mittelpunkt stehen das Wiedersehen, der Austausch und die Begeisterung für historische wie moderne Technik. Getreu dem Motto „Für Fans von Fans“ ist das Treffen auch für Gäste ohne eigene Maschine offen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände ist kostenfrei. Eine jahrzehntelange Tradition setzt sich fort: Seit den frühen 1980er-Jahren rollen zur Herbstzeit Maschinen aller Epochen und Marken nach Sinsheim. Ob seltene Vorkriegsklassiker von Indian, NSU und

BMW, legendäre Youngtimer von Honda, Ducati oder Moto Guzzi bis hin zum kultigen Kreidler- oder Hercules-Mofa – das Treffen bietet eine beeindruckende Vielfalt. Letztere wecken bei vielen Erinnerungen an die ersten Meter auf zwei Rädern. Wer mit dem eigenen Zweirad anreist, stellt sein Fahrzeug direkt auf dem Areal aus. Kurzentschlossene sind jederzeit willkommen. Neben den zahllosen Gesprächen über Motoren, Restaurierungen und die Geschichten hinter den Maschinen erwartet die Besucher ein dynamisches Programm.

Chris Lietsch aus Waldkatzenbach, Europas einziger offizieller Harley-Davidson-Stuntfahrer, feiert Premiere mit seinen Shows auf einer umgebauten Low Rider S. Nebenbei garantieren die niederländischen „Lucky Daredevils“ Nervenkitzel pur, wenn sie in einer 80 Jahre alten Holztrommel an der Steilwand ihre Runden

drehen. Fachlich fundiert geht es auf der Bühne weiter, wo die ausgewiesenen Branchenkenner Andy Schwietzer und Horst Nordmann durch die Vorstellung besonderer Zweiräder führen.

Im Anschluss überreichen sie die begehrten, traditionellen Rosetten an prämierte Fahrzeuge, die sich über die Jahre zu echten Sammlerstücken entwickelt haben. Eine Händlermeile rund um die Zweiradwelt sowie vielseitige gastronomische Angebote runden das Areal ab und bieten reichlich Gelegenheit zum Verweilen. Ob auf zwei Rädern oder zu Fuß – das Motorradwochenende bietet den perfekten Rahmen, um Erinnerungen zu teilen, bevor die Maschinen in die Winterpause gehen.

pr/ug

i Mehr Informationen dazu sind unter www.technik-museum.de/motorradwochenende zu finden.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Nicole Holzhäuser
nholzhaeuser@
haas-publishing.de

Musik als Sprache der Kulturen

ERNTEDANKKONZERT AM 4. OKTOBER

Hoffenheim. Musik gilt als universelle Sprache des Herzens, die Kontinente und Kulturen verbindet und eine besondere Form der Diplomatie darstellt. Das Duo Barbara Rosnitschek an der Querflöte und Christian Wernicke an der Gitarre präsentiert ein Programm mit Werken für Flöte und Gitarre von Vivaldi, Mozart und weiteren Komponisten.

Klangwelten aus verschiedenen Ländern

Mit Freude an unterschiedlichen Klangsprachen bringt das Duo Stücke aus entfernten Ländern in die Evangelische Kirche Hoffenheim, die über eine außergewöhnlich gute Akustik verfügt. Auf dem Programm stehen für das hiesige Publikum exotischere Klänge aus Mazedonien, Rumänien, Japan und Südamerika sowie vertrautere Musik aus dem Fürstentum

Salzburg, Italien und Frankreich.

Ausgezeichnete Musiker

Barbara Rosnitschek absolvierte nach ihrem klassischen Diplom-Musikstudium an der Stuttgarter Musikhochschule ein Aufbaustudium für Flöte an der Yale University in den USA, das sie mit Bestnoten abschloss. Dies bildete die Grundlage für ihr erfolgreiches Musikerleben im Orchester in Heidelberg und in der Kammernmusik.

Christian Wernicke studierte an den Musikhochschulen in Köln und Madrid ebenfalls mit Auszeichnung. Er ist unter anderem Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs. Das Konzert mit Barbara Rosnitschek und Christian Wernicke findet am Sonntag, 4. Oktober, um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Hoffenheim statt. *red*



Barbara Rosnitschek und Christian Wernicke präsentieren in der Evangelischen Kirche Hoffenheim Musik für Flöte und Gitarre aus verschiedenen Ländern.

BILD: PRIVAT

Brunnenstollen entdecken

AUSFLUGSTIPP: Bis Ende September bietet die Burgfeste Dilsberg Einblicke in historischen unterirdischen Gang.

Dilsberg. In der Burgfeste Dilsberg hat sich bis heute ein historischer Brunnenstollen erhalten, der tief in den Felsen unter der Anlage führt. Allen, die den fast 80 Meter langen unterirdischen Gang in dieser Saison noch erkunden wollen, bleibt dafür bis Ende September Zeit. Dann kehren die Fledermäuse in ihr Winterquartier zurück, und der Stollen wird zum Schutz der Tiere für Besucher geschlossen. Die letzten Spätsommertage bieten noch einmal Gelegenheit, den Stollen zu entdecken und ein besonderes Stück der Geschichte der Burgfeste kennenzulernen.

Letzte Gelegenheit zum Abstieg

Einst angelegt, um die Wasserversorgung der Bewohner der Burgfeste Dilsberg zu gewährleisten, bietet der Brunnenstollen seinen heutigen Gästen besondere Einblicke in die Ge-



Der historische Brunnenstollen der Burgfeste Dilsberg führt tief in den Felsen und dient Fledermäusen im Winter als Quartier.

BILD: THOMAS TEMPEL

schichte. In diesem Jahr ist dies Sommer menschliche Gäste auf noch bis Ende September mögliche. Während der Stollen im warmen Tagen einen kühlen

Ausflugsort bietet, dient er im Winter zahlreichen Fledermäusen als Zuhause.

Geschütztes Winterquartier

Die nachtaktiven Säugetiere finden hier in den Wintermonaten einen geschützten Unterschlupf, in dem sie die kalte Jahreszeit sicher verbringen können. Selbst an eisigen Tagen wird es im Stollen nicht zu kalt, die Temperaturen bleiben beständig. Um den Fledermäusen die nötige Ruhe zu geben, bleibt der Brunnenstollen im Herbst und Winter geschlossen.

Lange Geschichte unter dem Felsen

Bereits im 12. Jahrhundert wurde auf der Burgfeste Dilsberg ein Brunnen angelegt. Später wurde er auf 46 Meter vertieft und um einen 78 Meter langen Quergang ergänzt, als die kurpfälzische Garnison anwuchs

und mehr Wasser benötigte. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts wurde der Stollen zugeschüttet und geriet in Vergessenheit. Nur Sagen hielten die Erinnerung an den unterirdischen Gang wach. Auch Mark Twain griff sie in seinem Buch „Bummel durch Europa“ auf.

Um 1900 wurde der Stollen wiederentdeckt und 1926 schließlich freigelegt. Heute lässt sich dieses besondere Stück Geschichte bei Rundgängen auf eigene Faust oder bei einer Führung erkunden. Die Führungen finden jeden Sonntag und Feiertag um 15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Brunnenstollen ist bis Ende September dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 16.45 Uhr. *red*

Katzenkinder brauchen geduldiges Zuhause

Sinsheim. Hera, Athene, Hestia und Apollon sind vier Katzenbabys, die mit einer Katzenfalle eingefangen wurden. Da sie sehr scheu und durch den Wind waren, kamen sie zunächst auf einen Pflegeplatz. Dort wurden sie aufpäppelt und konnten zur Ruhe kommen. Die vier Samtpfoten befinden sich mittlerweile wieder

im Tierheim. Sie sind immer noch sehr schüchtern, doch mit der Reizangel lässt sich ihnen die Scheu nehmen. Gesucht werden Menschen mit viel Geduld. Die Vermittlung erfolgt im Doppelpack. *red/BILD: TS*

Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr sowie Samstag von 14 bis 16 Uhr.



50 Jahre, 80 Bilder und ganz besondere Augenblicke

FOTOCUB SINSHEIM: Große Jahresfotoausstellung – erstmals mit Fotografien aus der Partnerstadt Longué.

Sinsheim. Ein halbes Jahrhundert Fotografie, unzählige besondere Augenblicke und die Leidenschaft, die Welt durch die Linse zu betrachten: Der Fotoclub Sinsheim feiert ein ganz besonderes Jubiläum. Am 28. September um 18.30 Uhr wird im ersten Obergeschoss des Rathauses Sinsheim die 50. Jahresfotoausstellung mit einer Vernissage eröffnet.

Auf insgesamt 80 großformatigen Fotografien präsentieren die Mitglieder des Fotoclubs ihre persönlichen Highlights aus dem Jahr 2026. Dabei zeigt sich einmal mehr die ganze Vielfalt der Fotografie: Unterschiedliche Motive, Perspektiven und fotografische Stilrichtungen machen die Ausstellung zu einem abwechslungsreichen Streifzug durch die Welt der Bilder.

„Nah dran“ – das Besondere im Detail entdecken

Neben den persönlichen Lieblingsaufnahmen der Clubmitglieder bildet das Sonderthema „Nah dran“ einen besonderen Schwerpunkt der Jubiläumsausstellung. Die Aufgabe: Motive aus unmittelbarer Nähe entdecken und dabei Dinge sichtbar machen, die im Alltag oft übersehen werden.

Gerade beim Fotografieren lohnt sich der zweite Blick. Ein kleines Detail, eine ungewöhn-

liche Perspektive oder ein vertrauter Gegenstand kann plötzlich eine völlig neue Wirkung entfalten. Die verschiedenen Interpretationen des Themas versprechen deshalb spannende und überraschende Bilder.

Premiere: Fotofreunde aus Longué sind dabei

Eine besondere Premiere macht die diesjährige Ausstellung zusätzlich zu einem außergewöhnlichen Ereignis: Zum ersten Mal beteiligt sich auch der Fotoclub aus Longué, der französischen Partnerstadt Sinsheims, an der Ausstellung.

Damit wird die Jubiläumsschau gleichzeitig zu einem schönen Zeichen der internationalen Freundschaft. Denn Fotografie braucht keine gemeinsame Sprache – ein gutes Bild kann Menschen unabhängig von Herkunft und Sprache miteinander verbinden. Die Gäste dürfen gespannt sein, welche Motive und fotografischen Perspektiven die französischen Fotofreunde mit nach Sinsheim bringen.

Weiter geht es mit der 41. Fotobörse

Die Vernissage bietet somit nicht nur Gelegenheit, die ausgestellten Arbeiten kennenzulernen, sondern auch miteinander ins Gespräch zu kommen und die Fotografie als verbind-

endes Hobby zu erleben. Für den Fotoclub Sinsheim ist das Jubiläumsjahr damit noch längst nicht vorbei. Am 17. Oktober findet in der Dr.-Sieber-Halle bereits die 41. Fotobörse statt. Seit vielen Jahren ist die Fotobörse ein beliebter Treffpunkt für Fotografinnen und Fotografen, Sammler, Technikbegeisterte und alle, die sich für die Welt der Fotografie interessieren. Kameras, Objektive, Zubehör und vieles mehr rund um das gemeinsame Hobby stehen dabei im Mittelpunkt.

Und auch an die Besucherinnen und Besucher, die nicht ausschließlich wegen der Fototechnik kommen, ist gedacht: Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie macht die Fotobörse zu einem lohnenswerten Ausflugsziel für Groß und Klein.

Zwei Termine für alle, die gerne genauer hinschauen

Mit der 50. Jahresfotoausstellung und der 41. Fotobörse bietet der Fotoclub Sinsheim gleich zweimal die Gelegenheit, die faszinierende Welt der Fotografie zu erleben. Ob beeindruckende Großaufnahmen, kreative Detailfotografie, internationale Beiträge oder interessante Fototechnik – in Sinsheim kommen Fotofreunde in diesem Herbst auf ihre Kosten.



Mit viel Humor, tollen Songs und einem Augenzwinkern sorgen die „Schrubbers“ für beste Unterhaltung in Hilsbach.

BILDER(2): URSULA GROSS

Songs „aus der Küche“ sorgen für Stimmung

VDK HILSBACH: „Die Schrubbers“ kommen am Freitag, 9. Oktober.

Ursula Gross

Sinsheim-Hilsbach. Knallvoll, bis auf den letzten Platz besetzt, war die Hilsbacher Mehrzweckhalle vor nunmehr neun Jahren, als die Kraichgauer Kultband „Die Schrubbers“ sich dort beim VdK Hilsbach ein Stelldichein gab. Die Kraichgauer Frauenband kam, sang und siegte – der Saal tobte, klatschte und schunkelte – die Stimmung brodelte.

Jetzt dürfen sich alle „Schrubbers-Fans“ auf eine Neuauflage freuen, denn am Freitag, 9. Oktober um 19.30 Uhr werden sie einmal mehr die Lachmuskeln der Besucher strapazieren. Neben ihren altbewährten Songs werden die quirligen Damen auch neue Lieder zum Besten geben. Damit ist es dem Team des VdK Hilsbach rund um Rudi Wormer erneut gelungen, ein Event der Spitzenklasse auf die Beine zu stellen.

Die „Ü-40-Girlie-Band“ unterhält nicht nur mit perfekter Livemusik am Keyboard,



Bei ihrem Besuch vor neun Jahren brachten die „Schrubbers“ die Hilsbacher Festhalle zum Beben.

Schlagzeug, Rhythmus- und Bassgitarre, sondern auch mit wohlklingender Stimmengewalt. Der Clou schlechthin sind jedoch die Texte ihrer Lieder – allesamt selbst geschrieben – humorvoll und hautnah berichten diese aus dem Alltag.

Zu gängigen Ohrwürmern werden Themen wie die Küche, der Schuhkauf, der Mann vor dem Kühlschrank, Cellulite, die Traumfigur und anderes mehr besungen. Mit ihrem Programm

zünden die Damen in Hilsbach sicherlich wieder ein unterhaltendes, witziges musikalisches Feuerwerk. Songs wie „Hör auf zu schnarchen“, „Sag mir, wo die Haare sind“, „Schuhe kaufen“, „Tränen lügen nicht“, „Orangenhaut“, „Monika hat Wechseljahr“, „Ich hab mich tausendmal gewogen“ pointieren so manche weibliche und männliche Eigenart. Locker im Kraichgauer Dialekt plaudernd beziehen „die Schrubbers“ ihr

Publikum mit ein. Ein Programm zum Mitsingen, Mitklatschen und Schunkeln. Der VdK Hilsbach freut sich, viele interessierte Gäste bei diesem Event begrüßen zu dürfen.

i Karten zum Preis von 15 Euro gibt es unter der Telefonnummer 0152/ 27 88 79 68 und 0157/ 9 230 59 32 und, soweit noch vorhanden, an der Abendkasse.

Naturdetektive gehen auf Entdeckungstour

SPIEL-MOBIL IM KRAICHGAU: Kostenfreies Angebot für Kinder.

Sinsheim-Dühren. Aufgrund der großen Nachfrage finden die Naturdetektive künftig zweimal im Monat statt. An einem Sams-

tagvormittag können Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren große und kleine Abenteuer in der Natur erleben und viele An-



Abenteurer zwischen Wald und Wiese.

BILD: SPIEL-MOBIL

regungen zum kreativen Schaffen in der Natur erhalten. Das Angebot ist kostenfrei. Pro Monat ist eine Anmeldung möglich. Die Treffen finden am 3. Oktober, 17. Oktober, 14. November, 28. November und 12. Dezember statt.

i Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter info@spielmobil.org erforderlich.

Berufliche Tipps und Unterstützung

ORIENTIERUNG: Termine für Beratung können online oder telefonisch vereinbart werden.

Sinsheim/Kreis. Wie kann ich wieder in den Beruf einsteigen? Wer gibt mir eine Orientierungshilfe, wenn ich über eine Existenzgründung nachdenke?

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald beantwortet Frauen Fragen wie diese in einem persönlichen Beratungsge-

spräch – kostenfrei und unverbindlich. Auch Weiterbildung, Trends auf dem Arbeitsmarkt oder Karriereplanung können hier vertraulich besprochen werden.

„Ausgehend von ihrem bisherigen Berufsweg und ihrer aktuellen Situation reflektieren wir gemeinsam mit unseren

Klientinnen ihre beruflichen Wünsche und Ziele“, sagt Cornelia Maiherzyk, Beraterin bei der Kontaktstelle Frau und Beruf. Sie rät: „Einfach einen Termin machen und vorbeikommen!“ Frauen aus dem Rhein-Neckar-Kreis können für Dienstag, 29. September, 9 bis 13 Uhr, in Sinsheim Beratungstermine

vereinbaren: Online unter www.frauundberuf-bw.de/kontaktstelle-frau-und-beruf-mannheim/beratung-anfragen oder unter der Telefonnummer 0621/ 2 93 25 90. Beratungsort ist die Sinsheimer Außenstelle des Landratsamts des Rhein-Neckar-Kreises (Muthstraße 4, 74889 Sinsheim).

Der Beratungstag ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim - Rhein-Neckar-Odenwald in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises und dem Welcome Center Rhein-Neckar.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim, Abteilung Gleichstellung im Fachbereich Demokratie und Strategie, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises. Trägerin der Kontaktstelle ist die Abteilung Gleichstellung der Stadt Mannheim.



Frauen aus Sinsheim und dem Rhein-Neckar-Kreis können für Dienstag, 29. September, 9 bis 13 Uhr, im Landratsamt, Außenstelle Sinsheim Beratungstermine vereinbaren.

BILD: URSULA GROSS

BAZ

IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH

Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Geschäftsführer:
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)

Vermarktung:
HAAS Media GmbH
Geschäftsführer:
Franziska Jaster

Druck:
HAAS Druck GmbH
Geschäftsführer:
Guido Moch

Anschrift Verlag, Redaktion, Vermarktung und Druck:
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Jede Woche...
Ihr Blick in die Region



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

32 NACHWUCHSKRÄFTE ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR DIE MENSCHEN DER REGION

Von der Bank in die Gemeinschaft: Fünf Tage für den guten Zweck

Bruchsal/Wiesloch/Sinsheim. Eine Woche Seitenwechsel liegt hinter 32 Nachwuchskräften der Volksbank Kraichgau. 24 Auszubildende, sieben dual Studierende und ein Fachinformatiker aus dem Ausbildungsjahrgang 2025 durften zwischen dem 20. Juli und 11. September für fünf Arbeitstage ihren Arbeitsplatz in der Volksbank Kraichgau gegen eine Tätigkeit in einer karitativen Einrichtung eintauschen.

Warum? Weil für die Volksbank Kraichgau die Ausbildung junger Menschen mehr bedeutet als das Erlernen von Fachkenntnissen an der Berufsschule sowie der Dualen Hochschule und in der Bankpraxis. Es geht auch um die persönliche Weiterentwicklung, das persönliche Wachstum, der jungen Menschen und der Förderung deren Sozialkompetenz. So ist dieser Seitenwechsel seit Jahren elementarer Bestandteil der Ausbildung in der Volksbank Kraichgau.

Ziel ist es, den Auszubildenden und Studierenden einen Perspektivwechsel zu ermöglichen, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken und gesellschaftliche Verantwortung aktiv zu übernehmen.

Für die Auszubildenden wird damit eine prägende und wertvolle Erfahrung geschaf-



Eleni Bizgjoni darf im Seitenwechsel eine Woche die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten in Bruchsal kennenlernen.

BILD: UG/SEB

fen, die diese in ihrer persönlichen Entwicklung, aber auch in ihrem gesellschaftlichen Bewusstsein, wachsen lässt. Blickwinkel werden erweitert

und Lebensrealitäten von ihres fünftägigen Seitenwechsels dürfen die Auszubildenden in den verschiedenen Lebenssituationen den der Bank karitative Einrichtungen, hierzu zählen der Caritas in

Bruchsal, der Tafelladen in Bretten, die Lebenshilfe in Bruchsal sowie deren offenen Hilfen, die Diakonie und evangelische sowie katholische Sozialstation Eppingen, die Tafel in Sinsheim und Wiesloch sowie die Lebenshilfe in Wiesloch, bei deren Tagesaufgaben unterstützen und damit direkte Einblicke in soziale Berufe und deren Herausforderungen, aber auch Chancen erhalten.

Am Ende ihres Seitenwechsels steht jedem Auszubildenden und Studierenden ein Spendenbudget in Höhe von 500 Euro zur Verfügung, das diese dann für individuelle Zwecke der jeweiligen Einrichtung, wie beispielsweise bestimmte Ausstattungen oder Anschaffungen, verwenden dürfen. Die Spendensumme von insgesamt 16.000 Euro trägt die Volksbank Kraichgau Stiftung, ganz nach ihrem Credo „Ideen lebendig machen und dabei Gutes tun“.

Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung in der Region ist für die Volksbank als regionale Genossenschaft ein Teil ihrer genossenschaftlichen Prägung und ihres Auftrags. Daher beginnt die Bank bereits im ersten Ausbildungs- und Studienjahr mit der Heranführung ihrer Auszubildenden und Studierenden an diese Verantwortung.

ANZEIGE



Nicht nur Vögel wissen offenbar das reich gedeckte Futterhäuschen zu schätzen.

BILD: JUAN ZELKO

Ungewöhnlicher Gast am Futterhäuschen

BLICKWINKEL: Von Juan Zelko.

Reichartshausen. Am Vogelfutterhäuschen herrscht normalerweise geschäftiges Flattern, Zwitschern und Picken. Meisen, Finken und Spatzen holen sich dort zwischen Zweigen und Winterluft ihre Körner. Doch diesmal hat offenbar ein anderer Besucher den beliebten Platz für sich entdeckt.

Der ungewöhnliche Gast sorgt für einen amüsanten Anblick und zeigt einmal mehr, dass ein Futterhäuschen nicht

ausschließlich bei gefiederten Gartenbewohnern hoch im Kurs steht. In der kalten Jahreszeit werden die kleinen Futterstellen zu wichtigen Treffpunkten der Natur – und manchmal eben auch zur Bühne für überraschende Begegnungen.

Haben Sie auch einen schönen Blickwinkel? Einfach ein Bild zusenden an die Redaktion: nholzhauer@haas-publishing.de

großer Anfangsbuchstabe

berühmter weiblicher Artikel

philosophischer Lehrsatz

äußerste Grenze

Ausbilder, Pädagoge

brasillianischer Fußballstar †

Anpflanzung

Bindewort

Gesimsstreifen

Drogenentwöhnung

Holzblasinstrument

Saatgut

Düsenflugzeug

Festkleid

Fernsprecher

Teil des Dachstuhls

Laubbaum

elektr. geladene Teilchen

präzise

große Not

nicht für

spanische Appetithappen

ehem. deutsche Silbermünze

Jagdergebnis

Landwirt

Weichsel-Mündungsarm

Steuer im MA.

Bajuware

präsent

demoskop. Institut (Abk.)

Lotterieschein

Ticket

Kykloideninsel

unordentlicher Mensch

erhöhte Körpertemperatur

sehr kleines Teilchen

franz. Schauspieler (Alain)

kleine, unbestimmte Menge

hohe Männerstimm

Backware

früher als

Sondervergütung

Beweisstück

Vorname Beckers

Männername

Grottenmolch

altrömischer Dichter † 65

Großstadt am Rhein

Audienzraum im Orient

Ein Werk Heines (... Troll)

an Stelle von

Skat ausdruck

Bargeld (ugs.)

erhöhte Körpertemperatur

7

Habe

Informationsammlung

Wortteil: Tausendstel

Kosewort für Mutter

menschl. Bewegungsabläufe

Grottenmolch

Ritter der Artussage

Gottesgesetz

kleiner Flugplatz in Berlin

Zielgerät

Wäschestück

Elendsviertel (Mz.)

heftiger Fall

franz. lateinisch: und

Körperteil

unparteilich

Antellschein

Vorname der Schell † 2005

Tele-dialog (Kw.)

anhelnd

Matrose

Fechtwafe

ausgest. Riesenlaufvogel

ein Bundesland (Abk.)

Gründer des Türkischen Reichs

Idol, Götz

Gämsbüffel (veralt.)

Vogelschwanz

gr. Göttin leichtsinniger Fahrer

Ausruf des Schauderns

Ärger, Verstimmung

deutsches Bundesland

billiger Brantwein

Heine 39

Ungleichmäßigkeit

Skizze

Hotelclener am Empfang

griech. Göttin der Kunst

Tongeschlecht

Ind. Politiker und Literat

Silvesterkracher

Waldbodengewächs

Kurort in Graubünden

französisches Kugelspiel

enthaltensamer Mensch

9

altrömische Silbermünze

ständig, unablässig

Schule (Schülersprache)

spanisches Reisgericht

Laut der Rinder

Fremdwortteil: Erde

lateinisch: wo

Skizze

Hotelclener am Empfang

griech. Göttin der Kunst

Tongeschlecht

Ind. Politiker und Literat

Silvesterkracher

Waldbodengewächs

Kurort in Graubünden

französisches Kugelspiel

enthaltensamer Mensch

9

altrömische Silbermünze

ständig, unablässig

Schule (Schülersprache)

spanisches Reisgericht

Laut der Rinder

Fremdwortteil: Erde

lateinisch: wo

Skizze

Hotelclener am Empfang

griech. Göttin der Kunst

Tongeschlecht

Ind. Politiker und Literat

Silvesterkracher

Waldbodengewächs

Kurort in Graubünden

französisches Kugelspiel

enthaltensamer Mensch

9

altrömische Silbermünze

ständig, unablässig

Schule (Schülersprache)

spanisches Reisgericht

Laut der Rinder

Fremdwortteil: Erde

lateinisch: wo

Der Rätselspaß
in Ihrer BAZ

Auflösung des letzten Rätsels

AAOHTGAEIOABAK
BLOESSEKORREKTSCHRANKWALKMAN
AGALLZENITIREICHCKERKERN
ANGEBERSFLAUMHANKODEKOR
ESTINNSTALLUEPAKOTESPEANA
ALLLATTEYUMBERPOSAUNES
RODLERASEELESTREUERDSTEIN
IMMESFASERFLUTEODIPSEPIAM
RESENATODAMENPIKE
SAEENBDIRIMINERAL
NAHNNTETRAPADELNRMA
POTATLUATUEJULEMA
SPERMMADEZEFULENT
SONNELLINDERNNEIIGHERATAMTAT
RUNZELAEHEILUNGSELENMKNARRE
ZONEGUMBAUILLIASLGGOTIKEOS
GMETROBASTETSALLESIPATENT
KAPERABESTERPANNE
AARHEHERNEEMISENDO
TFLYNNIRIGIDDIRIS
ZAHLLDASSELNMANDANT
LAUTOMATVPOKALENG
TOASTERROMULUSBEHAGEN
GHANKELLE



Filiale 1

Schröderst. 31 . 69120 Heidelberg

Filiale 2:

Theodor-Heuss-Str. 35 . 74855 Haßmersheim

AKTIONSTAGE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28.	29.	30.	1.	2.	3.
September	September	September	Oktober	Oktober	Oktober

Wir zahlen

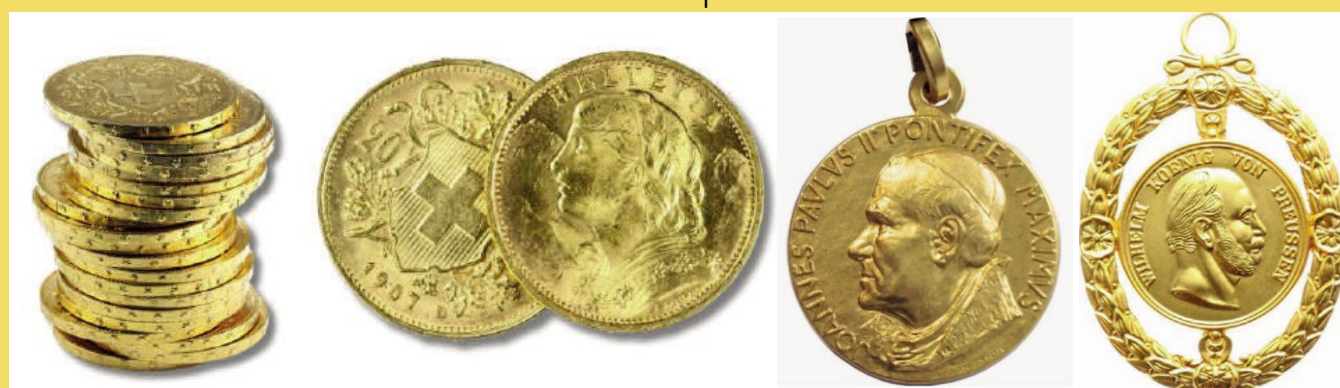
pro Gramm Gold bis zu **225.-** EUR

Wir prüfen fachgerecht die Echtheit Ihrer Schmuckstücke
Kostenlose Bewertung Ihres Schmucks
Profitieren Sie vom derzeit hohen Goldkurs!



Wir zahlen den berechneten Wert sofort in BARGELD! Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Goldmünzen | Medaillen



Schmuck | Altgold | Bruchgold

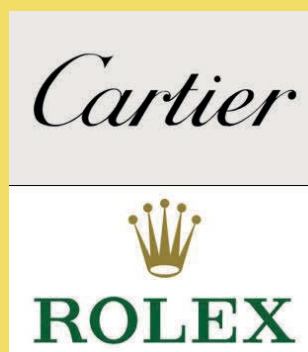


Zahngold

Bernstein bis zu 3.000.- CHF

Edelsteine

Alle Uhrenmarken



- Ringe & Ketten
- Elfenbeinschnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold / Weissgold
- Alte Gemälde

- Silber
- Silberschmuck
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Modeschmuck

- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Münzen und vieles mehr

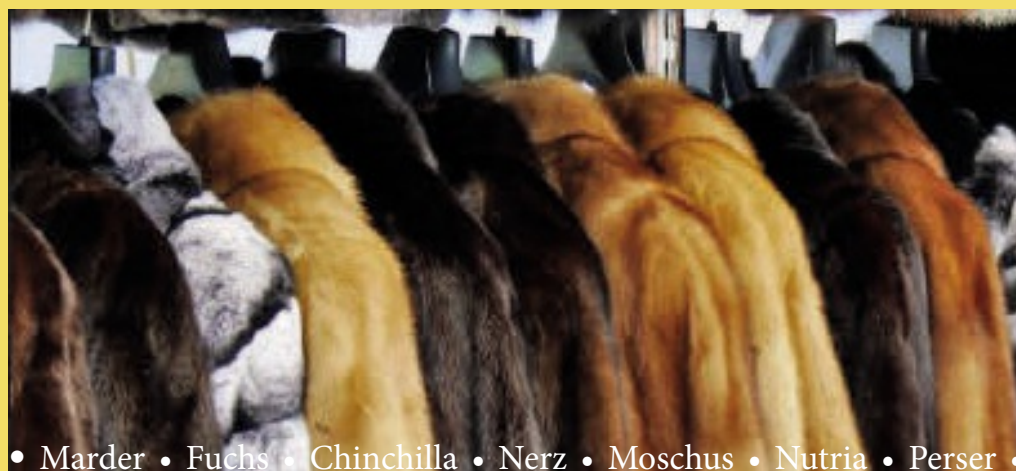
Verwandeln Sie Ihre Pelze in GELD!

Kauf von Lederjacken, -westen und -mänteln aus glattem oder Wildleder, einschliesslich Lammfellmänteln zu einem Höchstpreis von 2.500.- EUR*

* Pelze und Lederjacken aller Art nur in Verbindung mit Gold



**Kauf von
Orientteppichen
bis zu 10.000.- EUR**



- Marder • Fuchs • Chinchilla • Nerz • Moschus • Nutria • Perser •
- Spirituosen, Antiquitäten, Kostüme, Porzellan, Teppiche, Nähmaschinen, Fotokame-
ras, Staubsauger, Räder, antike Figuren, Teppiche, Gemälde, Holztafeln, Puppen usw.

Wir suchen alle Arten von Pelzen! *
Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR BEZAHLEN BIS ZU 12.500 EUR *

Schmuck & Antiquitäten

Inh. Robin Holeczek

Filiale 1:

Schröderstr. 31
69120 Heidelberg

Tel. 06221 890 76 59

Handy 0170 777 11 40

Filiale 2:

Theodor-Heuss-Str. 35
74855 Haßmersheim

Tel. 06261 136 26 19

Kostenlose Hausbesuche bis 100 Km

Info@schmuck-antiquitaeten.de www.schmuck-antiquitaeten.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10-17 Uhr | Samstag 9-13 Uhr



Kauf von
Markenbrillen
aller Art



Kauf von
Zigarrenbehältern
aller Art



Kauf von
Dupont-Feuerzeugen
jeden Typs

Kauf von Spirituosen aller Art:

- Cognac • Whiskey • Likör • Champagner • Wein •



ACHTUNG + +ACHTUNG + + JETZT NEU!

**Kauf von Jacken und Mänteln aus glattem Leder oder Wild-
leder, einschliesslich Lammledermänteln zum
höchsten Preis 2.500.- EUR ***





KFZ-KAUFGESUCHE

ANKAUF von

Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten

06258-5089921 0174-1870081

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGEL UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE

0174 187 0081 • 06258 5089921



KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Wir kaufen Motorräder

Alle Marken, Alle Modelle

Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden

Zahle Höchstpreis!

0173 3087449

06158 6086988



SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

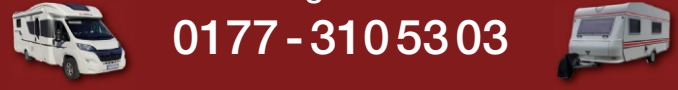
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen

Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.

Auch mit Mängeln und Schäden.

0177 - 3105303



Bergsträßer KFZ-Ankauf

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

24 Stunden erreichbar!

06157/9168006 und 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen

Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025. Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf **0173 3087449** oder **06158 6086988** Sofort Bargeld! oder Überweisung

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten.

Zahle bar und fair. 0176 - 20951523 und 06158 - 7488214

SOFORT BARZAHLUNG

für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKW's, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 06222 / 6859041 od. 0176 / 23157167

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Ich Katharina, 75 J., verwitwet und kinderlos, sehe sehr gut aus, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich habe als Seniorbetreuerin gearbeitet, bin nicht ortsgelunden. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie mich verstehen, wie alleine ich mich oft fühle. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen

☎ 0151 - 62913874

HEIMAT & BEKANNTSCHAFTEN

Ehemalige Landwirtin, 61 J., bin eine einfache, aber sehr hübsche Frau, ich liebe das ländliche Leben, koche sehr gern u. gut, bin fleißig u. zuverlässig. Welcher Mann, gerne älter, möchte nicht mehr alleine sein u. verabredet sich mit mir? Bitte Anruf pv ☎ **0151 - 20593017**

job morgen.de

Job von do! Ned von sunschdwo!

Auf geht's, jetzt Job finden!



FLOHMARKT

Bergsträßer KFZ-Ankauf

Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025. Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf **0173 3087449** oder **06158 6086988** Sofort Bargeld! oder Überweisung

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten.

Zahle bar und fair. 0176 - 20951523 und 06158 - 7488214

Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag

(Mindestberechnung 3 Zeilen)

Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)

Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €

mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:

+ 49 (0) 621 392-2360

baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

BAZ

VERKÄUFE

Flohmarkt! Eppingen, PENNY & Sonderpreis- Baumarkt So. 04.10.: 12- 18 Uhr (Aufbau ab 10 Uhr) Jeder kann teilnehmen! INFO: Tel./ WhatsApp: 0171-2024857, www.flohmarkt-raebiger.de

Flohmarkt Sa. 10.10.26 von 6-14 Uhr, Heidelberg Messplatz, keine NW, Info: Agentur Döring 07144-209749



Sammler sucht Young-/Oldtimer, Mercedes, Porsche, BMW, etc. Bitte alles anbieten. Auch mit Mängeln, ☎ 0621 / 15 69 26 05

KAUFGESUCHE

Wohnmobil für unsere Familie gesucht von privat an privat, auch mit Mängeln, ☎ 0621/15692605



GOLDANKAUF Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft **Volker Stümpges** Schmuck, Juwelen, Antiquitäten Kaufland Center (früher Familia) Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

DER KÜRSCHNER

AB ANKAUF VOM KÜRSCHNER Pelze aller Art - Gold - Schmuck - Altgold Silberbesteck - Münzen - Uhren - Bernstein Zinn - Porzellan - Teppiche - Gobelins - Bilder Nähmaschinen - Vorwerk-Staubsauger Antiquitäten - Nachlässe Fachkundige Begutachtung & Expertise Seniors - diskret - Barzahlung vor Ort Hausbesuche & Beratung unverbindlich **Antik Peter - Inh. Reinhold Peter 68305 Mannheim - Freyplatz 13 06 21 / 15 69 26 05**

Suche Näh-/Schreibmaschinen, Kame-ras, Fotoapparate, Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Zinn, Gobelins, Hausrat uvm. ☎ 0171/293 7188

Adam. Privatankauf

von Zinn, Kupfer u. Messing jegl. Art o. Form sowie Geschirr, Porzellan und Besteck, Uhren, Taschenuhren defekt oder ganz, Möbel aller Art, Kristall, Bernstein, Silberbesteck, Ölgemälde, Modeschmuck, Schreib- u. Nähmaschinen, Teppiche, Militaria 1-2, Instrumente, Münzen und Silberschmuck, Römergläser, Antiquitäten, Vorwerk und Trachten. Gerne alles anbieten, anrufen auch am Wochenende. G. Adam, Tel. **0159 01817369**

DIENTSTLEISTUNGEN

Steffi's Umzüge-Haushaltssauflösung! ☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

KONTAKTE

BIENENSTOCK

EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

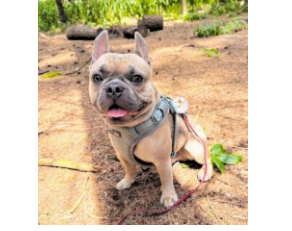
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE



Penny und Polly, ca. 4 Monate alt, geimpft und gechippt, suchen zusammen ein Zuhause mit späterem Freigang. Sie sind lieb und verspielt. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Die späteren Kastrationskosten werden vom Verein übernommen. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V.; ☎ 01784882158.



Marie und Max, ca. 12 Wochen alt, geimpft, gechippt, suchen gemeinsam ein neues Zuhause. Sie sind lieb, verspielt und verschmust. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Die späteren Kastrationskosten der Kleinen werden vom Verein übernommen. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V.; ☎ 0178 4882158



Pablo, 1 Jahr, Franz. Bulldogge, gechippt, geimpft, sucht eine Familie die Erfahrung mit seiner Rasse hat. Gerne als Zweithund wenn die Chemie passt. Kinder in der Familie sollten schon älter sein, da er Rasse- und Alterstypisch natürlich Power und auch mal einen Sturkopf hat. Der junge Mann braucht Menschen mit Geduld, da er bei Fremden erstmal skeptisch ist. Auch das Alleine bleiben muss langsam geübt werden. Kontakt und weitere Infos unter 01577/5077-12



Die wunderschöne MIA, 3J. 55cm sucht ein neues Zuhause. Sie ist eine sehr liebevolle, anhängliche, sanfte, verschmuste und menschenbezogene Hündin, die ihre Menschen über alles liebt – ihre Zweibeiner sind ihr einfach das Allerwichtigste. Sie bleibt zuverlässig allein, orientiert sich gut an ihren Bezugspersonen und kommt in einem ruhigen, strukturierten Rahmen gut zur Ruhe. Mehr unter www.archenoh.de; (vermittlung: Arche Noah Tenerife e.V.; ☎ 06251-66117, info@archenoh.de.)

An diesem Tag dreht sich alles rund um den Apfel.

BILDER (2): OLFS

Frischer Saft, alte Technik

OLDTIMER- UND LANDMASCHINENFREUNDE: Verein lädt am 3. Oktober zum neunten Apfel-Aktiv-Tag am Loßhof ein.

Waibstadt. Der Apfel-Aktiv-Tag findet traditionell am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, auf dem Vereinsdomizil der Oldtimer- und Landmaschinenfreunde (OLFS) im Loßhof in der Autengrundstraße statt. Ab 11 Uhr ist die Bevölkerung aus nah und fern eingeladen. Der „Apfeltag“ ist eine feste Größe im Veranstaltungskalender und ein beliebtes Ereignis für die ganze Familie.

Historische Maschinen und alte Sorten Neben einer Ausstellung historischer Schlepper, Landmaschinen und Motorsägen wird eine Auswahl alter und seltener Apfelsorten präsentiert. Die Ausstellung bietet Gelegenheit, sich über die Vielfalt der Apfelwelt zu informieren und unbekannte Sorten kennenzulernen. Vereinskameraden pressen mit einer historischen mobilen Apfelsaftpresse frisch gepressten Dirksaft aus ungespritzten Streuobststößen. Der Saft wird auch in 1,5-Liter-PET-Flaschen sowie in mitgebrachten Behältnissen zur Mitnahme angeboten.

Programm für die Familie Ein buntes Rahmenprogramm

Eine Tradition zum Anbeißen

mit einer Hüpfburg für Kinder ergänzt das Angebot. Kulinarisch gibt es Kartoffelsuppe, Zwiebelkuchen, Apfelkuchen, Festbratwürste, heiße Würste und Apfelwein.

Der Apfel-Aktiv-Tag dient der Pflege und Erhaltung alter Kulturtechniken. Er vermittelt Wissen über traditionelle Apfelverarbeitung und nachhaltige Landwirtschaft und ermöglicht es, ländliche Traditionen sowie historische Technik hautnah zu erleben. Vereinsmitglieder werden gebeten, ihre Oldtimer-Schlepper und Landmaschinen vor Ort zu präsentieren. Am

Loßhof stehen ausreichend Fahrrad- und Traktorparkplätze zur Verfügung.

Vorbereitung und Abbau Die Vorbereitung für den Apfel-Aktiv-Tag findet am Donnerstag, 1. Oktober, und Freitag, 2. Oktober, jeweils ab 9 Uhr auf dem Loßhof statt. Der neunte Apfel-Aktiv-Tag beginnt am Samstag, 3. Oktober, ab 9 Uhr. Zeltabbau und Aufräumarbeiten sind für Sonntag, 4. Oktober, ab 9 Uhr vorgesehen. Die Stammtische finden jeweils am ersten Donnerstag eines Monats ab 19 Uhr statt. *red*

Tango Argentino in entspannter Atmosphäre

WIRTHS HAUS IN SINSHEIM: Basiskurs mit zwei Terminen.

Sinsheim. „Das Geheimnis des Tangos liegt in diesem Moment der Improvisation, es passiert zwischen Schritt und Schritt. Es macht das Unmögliche möglich: Man tanzt Stille.“ (Carlos Gavito) Beim Tango nehmen Tanzpaare einander in den Arm und gehen zur Musik. Die Umarmung verbindet, während die Musik zu Schritten und kleinen Pausen inspiriert. So entsteht jeder Tango immer wieder neu. Am 3. und 10. Oktober bietet ein kompakter Basiskurs mit Tanzlehrerin Laura Schuster die Gelegenheit, Tango Argentino auszuprobieren. An zwei Termi-

nen mit jeweils 180 Minuten wird im WIRTHs Haus, Grabengasse 3 in Sinsheim, getanzt. Der Kurs umfasst beide Termine und kostet 119 Euro pro Person. Paaranmeldungen sind ebenso willkommen wie Einzelanmeldungen. Bei der Suche nach einem Tanzpartner oder einer Tanzpartnerin wird geholfen. Der Kurs zeigt, was Gehen im Tango bedeutet und wie eine angenehme Umarmung gelingt. Hinzu kommen erste Elemente, die harmonisch zur Musik kombiniert werden. Tango Argentino eignet sich auch für Menschen ohne Tanzerfahrung oder für diejenigen, die lange nicht

mehr getanzt haben. Der Tanz unterscheidet sich vom Standardtanz und wird Schritt für Schritt gemeinsam entdeckt.

Lernen im eigenen Tempo Getanzt wird in entspannter Atmosphäre und in kleinen Gruppen. Dadurch kann jeder im eigenen Tempo lernen und nebenbei andere Menschen kennenlernen. *red*

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0176/ 55 79 26 93 oder per E-Mail an info@tangolamar.de möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.tangolamar.de.

Herbstzeit ist Tanzzeit

TSC ROT-GOLD SINSHEIM: Paartanzkurse für Anfänger.

Sinsheim. Mit dem Herbst beginnt die Zeit der Hallensaison. Der Tanzsportclub Rot-Gold Sinsheim bietet zwei Kurse für Anfänger in den Gesellschaftstänzen und in Discofox tanzen an. Die ersten Schritte der standard- und lateinamerikanischen Tänze werden am Freitag, 16. Oktober von 18.30 bis 20 Uhr erlernt. Somit werden die Grundlagen für den nachfolgenden Tanzkreis gelegt. Die

Tanzlehrer sind Rolf und Linda Bechberger-Stier. Der Kurs geht über zehn Freitagabende. Den beliebtesten Paartanz kann man bei den Discofox Trainern Anja und Uwe Bauermann erlernen. Sie zeigen für absolute Beginner aber auch für Wiedereinsteiger die ersten Schritte und Folgen auf moderne Popmusik. Der Unterricht findet an sechs Sonntagen ab dem 25. Oktober, jeweils von

18 bis 19.15 Uhr statt. Der Kurs für Fortgeschrittene beginnt am selben Tag von 19.15 bis 20.30 Uhr. Beide Kurse finden im Tanzsportzentrum Rot-Gold Sinsheim, Lilienthalstraße 13 statt (Nähe Flugplatz). *ug/ts*

Informationen und Anmeldung per Mail: geschaeftsstelle@tsc-rot-gold.de oder unter der Telefonnummer 0155/ 66 98 30 81.

„Vorhang auf“ für den Circus Peperoni

ANPFIFF INS LEBEN: 33 Grundschulkinder begeistern beim Ferienprogramm. Lampenfieber wird zu Jubel.

Sinsheim-Hoffenheim. Wenn die Sporthalle am Großen Wald bis auf den letzten aufgestellten Stuhl besetzt ist und dann noch einige Leute stehen, kann es nur eines bedeuten – das Sommerferienprogramm rund um den Pavillon von Anpff ins Leben in Hoffenheim zeigt seine große Vorstellung. Am Freitag vollführten 33 Grundschulkinder ihr über die gesamte letzte Ferienwoche eingeübtes Programm in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Circus Peperoni. Sehen wollten das über 120 Besucher, die mit Applaus wachlich nicht geizten.

Lampenfieber weicht Applaus
Die Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder nahmen in den Stuhlreihen Platz, während sich hinter dem riesigen blauen Vorhang, der zur Bühne gehörte, die Anspannung mit einem Schlag in Luft auflöste. Um Punkt 15 Uhr hieß es nämlich „Vorhang auf“, und die 33 Kinder enterten die Bühne. Die Handykameras gingen in die Höhe, um viele unvergessliche Momente aufzunehmen. Bis zu diesem einen Moment haben die Sieben- bis Zehnjährigen über vier Tage intensiv und voller Leidenschaft geprobt. „Die Kinder waren die ganze Woche über sehr motiviert, haben fleißig

trainiert und sich gegenseitig geholfen und unterstützt“, sagte Dorothea Müller, Gesamtkoordinatorin im Hoffenheimer Anpff ins Leben Pavillon, „und heute Morgen fand die Generalprobe statt.“

Betreuung mit Herz und Einsatz
Geleitet wurde der Circus Peperoni von Craig van Deventer, der an drei Tagen seinen Mitarbeiter Alex Filk zur Unterstützung dabei hatte. Neben den beiden gehörten Dorothea Müller und Natalja Rausch aus dem Hoffenheimer Anpff-Pavillon zum Betreuersteam, ebenso wie die ehemalige FSJlerin Johanna Günther sowie die Praktikantin Katharina Becker.

Große Show der kleinen Artisten
Auf der Bühne zeigten die Kids ein vielfältiges Programm, das Jeditriller aus dem Star Wars Universum über verschiedene Jongleure und lustige Sketche bis zu höhenangstfreien Gleichgewichtsakrobaten reichte. Manch ein Mädchen oder Junge sprang dabei vermutlich sogar höher, als es sich die eigenen Eltern getraut hätten. Während der einzelnen Auftritte gab es immer wieder lauten und verdienten Applaus, viele bekannte Lieder rundeten das stimmungsvolle Programm ab. Hinter der Bühne sprangen die Kinder regelrecht von einem Kostüm ins andere, um blitzschnell hinter dem blauen Vorhang hervorzukommen und mit dem nächsten Auftritt zu begeistern. „Mit dieser tollen Aufführung habt ihr euch selbst belohnt. Ihr könnt stolz sein auf euch“, sagte Dorothea Müller später, die sich zum Abschluss über eine, „sehr anstrengende, aber auch sehr besondere Woche“, freute. Ihre Kollegin Natalja Rausch hob den generationenübergreifenden Charakter hervor: „Ich habe nicht nur Eltern, sondern auch Omas und Opas entdeckt, die mit leuchtenden Augen ihren Enkelkindern begeistert zugehört haben. Diese Momente, in denen mehrere Generationen zusammenkommen, haben die Veranstaltung zu etwas Besonderem gemacht.“

Zum Abschluss packten die Eltern und Großeltern kräftig mit an und halfen den jungen Zirkusartistinnen und Zirkusartisten beim Abbau der Bühne und Stuhlreihen. „So können Ferien immer zu Ende gehen“, sagte ein Mädchen, bevor sie sich von ihren Zirkuskollegen verabschiedete.



Auf der Bühne zeigten die Kids ein vielfältiges Programm.



Beim Treffen am Schützenverein standen liebevoll restaurierte Mopeds, Freundschaften und ehrenamtlicher Einsatz im Mittelpunkt. BILD: JUAN ZELKO

Historische Mopeds verbinden Generationen

ZEHN JAHRE QUICKLY FREUNDE REICHARTSHAUSEN:
Ein Jubiläum voller Leidenschaft, Gemeinschaft und nostalgischer Zweiradkultur.

Juan Zelko
Reichartshausen. Strahlender Sonnenschein, glänzende Mopeds und zahlreiche begeisterte Besucher prägten das Quickly-Treffen am 6. September in Reichartshausen. Gleichzeitig gab es einen ganz besonderen Grund zum Feiern: Die Quickly Freunde Reichartshausen blickten auf ihr 10-jähriges Bestehen zurück. Das Jubiläum wurde zu einem eindrucksvollen Beweis dafür, wie lebendig die Begeisterung für historische Zweiräder und gelebte Vereinsgemeinschaft auch heute noch ist.

Vielfalt auf dem Gelände des Schützenvereins
Bereits in den frühen Morgenstunden füllte sich das Gelände des Schützenvereins mit Liebhabern klassischer Zweiräder aus nah und fern. Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine höhere Teilnehmerzahl verzeichnet werden, was die stetig wachsende Beliebtheit der Veranstaltung eindrucksvoll unterstrich. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die liebevoll restaurierten Fahrzeuge aus nächster Nähe zu bestaunen und mit ihren Besitzern ins Gespräch zu kommen. Zu den vertretenen Marken gehörten unter anderem die le-

gendären Modelle von NSU Quickly, NSU Max, NSU Lux, verschiedene Roller, Lambretta, Kreidler und weitere historische Zweiräder, die bei vielen Gästen Erinnerungen an vergangene Zeiten weckten. Die Vielfalt und der hervorragende Zustand der Fahrzeuge sorgten immer wieder für bewundernde Blicke und spannende Fachgespräche unter den Teilnehmern. Mitbegründer der Quickly Freunde Reichartshausen, Fritz Baumgärtner, konnte gemeinsam mit seinem engagierten Team zahlreiche Gäste willkommen heißen. Besonders freute man sich über den Besuch der befreundeten Gruppe aus Bernbrunn bei Gundelsheim-Höchstberg, die mit neun Teilnehmern angereist war. Die Gruppe um Stefan Lamming, Betreiber der Gaststätte Waldeck, gehört seit den ersten Veranstaltungen zu den treuesten Gästen des Treffens. Über die Jahre ist daraus eine enge Freundschaft entstanden, die durch gegenseitige Besuche bei Festen und Veranstaltungen gepflegt wird. Diese Verbundenheit steht beispielhaft für den besonderen Gemeinschaftsgeist, der das Quickly-Treffen seit seiner Gründung auszeichnet. Die positive Resonanz der Besucher zog sich wie ein roter Faden durch den

gesamten Tag.
Lob für Organisation und Bewirtung
Gelobt wurden vor allem die familiäre Atmosphäre, die hervorragende Organisation sowie die herzliche Gastfreundschaft. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Veranstaltung hatte erneut der Schützenverein Reichartshausen, der nicht nur sein Gelände zur Verfügung stellte, sondern sich auch um die Bewirtung und die Verpflegung der Gäste kümmerte. Die angebotenen Speisen und Getränke fanden großen Anklang und trugen maßgeblich dazu bei, dass sich Teilnehmer und Besucher rundum wohlfühlen konnten.
Besonders erfreulich war, dass die Veranstaltung während des gesamten Tages reibungslos verlief. Das harmonische Miteinander, der respektvolle Umgang unter den Teilnehmern und das große ehrenamtliche Engagement aller Helfer machten das Treffen erneut zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.
Nächstes Treffen im September 2027
Die Quickly Freunde Reichartshausen nutzten das Jubiläum

bewusst, um ihren Dank auszusprechen. Ein herzliches Dankeschön galt dem Schützenverein Reichartshausen, der durch seine Unterstützung, seine Gastfreundschaft und seinen Einsatz wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat. Ohne diese wertvolle Zusammenarbeit wäre ein Event dieser Größenordnung nicht möglich. Nach dem gelungenen Jubiläumstreffen blicken die Organisatoren bereits nach vorne. Die Vorfreude auf das nächste Wiedersehen ist groß, denn der Termin steht bereits fest: Das nächste Quickly-Treffen beim Schützenverein Reichartshausen findet am 5. September 2027 statt.
Die Quickly Freunde Reichartshausen haben mit ihrem 10. Jubiläum eindrucksvoll gezeigt, dass historische Zweiräder weit mehr sind als alte Fahrzeuge. Sie verbinden Generationen, schaffen Freundschaften über Ortsgrenzen hinweg und bewahren ein Stück regionaler Kulturgeschichte. Das Treffen 2026 wird den Besuchern deshalb nicht nur wegen des herrlichen Sommerwetters in Erinnerung bleiben, sondern vor allem wegen der besonderen Gemeinschaft, die diesen Tag geprägt hat.

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein

2 | E-Bike Wert 3.222 Euro

3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro

Jetzt scannen & gewinnen!

Mit freundlicher Unterstützung

MANNHEIMER MORGEN

Angelverein stellt die Weichen für die Zukunft

AGLASTERHAUSEN: Einstimmige Wahlen, starke Gemeinschaft und große Wertschätzung durch Bürgermeister Stefan Kron.

Juan Zelko

Aglasterhausen. Es war ein Abend, der eindrucksvoll zeigte, was einen lebendigen und starken Verein ausmacht: Zusammenhalt, Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Angelvereins Aglasterhausen e.V. am 3. September im Vereinsheim kamen die Mitglieder zusammen, um wichtige Entscheidungen für die weitere Entwicklung des Vereins zu treffen. Bereits beim Betreten des Vereinsheims war spürbar, dass die Versammlung weit mehr sein würde als die Abarbeitung formaler Tagesordnungspunkte. Sie wurde zu einem Bekenntnis für Gemeinschaft, Ehrenamt und gelebte Vereinskultur.

Lob für Ferienprogramm und Ehrenamt

Besonders erfreut zeigte sich die Vereinsführung über den Besuch von Bürgermeister Stefan Kron, der in seinem Grußwort die Arbeit des Vereins ausdrücklich würdigte. Mit sichtbarer Anerkennung dankte er dem Angelverein für das hervorragend organisierte Ferienprogramm, das in diesem Jahr zahlreichen Kindern unvergessliche Ferienerlebnisse bescherte. Die Begeisterung der Familien und die positive Resonanz aus der Bevölkerung seien ein eindrucksvoller Beleg für die wertvolle Jugendarbeit des Vereins.

Darüber hinaus hob Kron die außergewöhnlich harmonische Atmosphäre innerhalb des Vereins hervor. Gerade in einer Zeit, in der viele Vereine mit



Frank Braun (von links), Michael Kolb, Frank Weißmann, Thomas Sucker, Thomas Kais, Alexander Schmitt und Noah Schmitt

BILD: JUAN ZELKO

Nachwuchsproblemen und rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen hätten, könne der Angelverein Aglasterhausen auf eine erfreuliche Entwicklung blicken. Der kontinuierliche Mitgliederzuwachs sei Ausdruck einer aktiven Vereinsarbeit und eines starken Miteinanders.

Mit herzlichen Worten würdigte der Bürgermeister auch die Senioren des Vereins. Besonders ihr engagierter Hegeinsatz am Michelsee sei ein eindrucksvolles Beispiel für die tiefe Verbundenheit vieler Mitglieder mit ihrem Verein. Er zei-

ge, mit welch großem Einsatz und welcher Hingabe die Ehrenamtlichen selbst im fortgeschrittenen Alter noch aktiv zum Vereinsleben beitragen. Solch vorbildliches Engagement sei keineswegs selbstverständlich und verdiene höchsten Respekt sowie besondere Anerkennung.

Fortschritte am ehemaligen Schützenhaus

Ein weiterer Schwerpunkt des Abends war die Entwicklung des ehemaligen Schützenhauses, das zu Beginn des Jahres vom Angelverein erworben

wurde. Die umfangreichen Arbeiten am Gebäude schreiten kontinuierlich voran. Bürgermeister

Kron verwies dabei auf die Unterstützung der Gemeinde, die dem Verein im Rahmen der Vereinsförderung finanzielle Mittel für die dringend notwendige Dachsanierung zur Verfügung gestellt hat. Das Projekt gilt als wichtiger Meilenstein für die langfristige Zukunft des Vereins und wird von vielen Mitgliedern mit großem Engagement vorangetrieben.

Emotional wurde es zum Ende seines Grußwortes. Mit den

Worten: „Bitte bleibt am Ball“ richtete der Bürgermeister einen eindringlichen Appell an die Mitglieder. Ein Satz, der die Bedeutung des Ehrenamtes und der Vereinsarbeit wohl treffender kaum hätte zusammenfassen können. Die Anwesenden quittierten diese Worte mit sichtbarer Zustimmung.

Neben den Ehrengästen standen wichtige vereinsrechtliche Entscheidungen auf der Tagesordnung. Nachdem das Amtsgericht Mannheim Anpassungen an der im März beschlossenen Satzung gefordert

hatte, beschlossen die anwesenden Mitglieder einstimmig die erforderlichen Änderungen. Damit wurde eine wichtige Voraussetzung geschaffen, um die Zukunft des Vereins auf eine rechtssichere Grundlage zu stellen. Das klare Votum spiegelte erneut die große Geschlossenheit innerhalb des Angelvereins wider.

Neue Struktur im Vorstand

Im Anschluss fanden die aufgrund der Satzungsänderung notwendigen Neuwahlen statt. Die Mitglieder setzten dabei ein beeindruckendes Zeichen des Vertrauens. Einstimmig wurden Thomas Sucker, Alexander Schmitt und Michael Kolb zu drei gleichberechtigten Vorsitzenden gewählt. Auch bei den weiteren Ämtern gab es klare Ergebnisse: Noah Schmitt übernimmt das Amt des Schriftführers, Frank Weißmann wurde zum Gewässerwart gewählt, Thomas Kais verantwortet künftig die Jugendarbeit und Frank Braun wurde als Ombudsmann bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren künftig Helmut Horvath und Thomas Frey. Sämtliche Entscheidungen erfolgten ohne Gegenstimme.

Dass der Verein derzeit auf einem erfolgreichen Weg ist, zeigte sich auch bei den Berichten zum Ferienprogramm. Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer konnten insgesamt 31 Kinder teilnehmen. Die Verantwortlichen berichteten von durchweg positiven Rückmeldungen der Eltern. Viele Familien lobten die Organisation und das abwechslungsreiche Programm. Für den Verein ist dies nicht nur ein Erfolg einer

einzelnen Veranstaltung, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsgewinnung und zur positiven Wahrnehmung in der Gemeinde.

Unterstützung weiterhin gefragt

Gleichzeitig wurde deutlich, dass Vereinsarbeit auch Herausforderungen mit sich bringt. So appellierte die Vorstandschaft eindringlich an die Mitglieder, sich stärker bei bevorstehenden Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen einzubringen. Insbesondere für die Kerwe 2026 werden noch zahlreiche Helfer gesucht. Auch bei den Arbeiten rund um das Vereinsheim ist weiterhin Unterstützung erforderlich, damit die geplanten Projekte erfolgreich abgeschlossen werden können.

Am Ende der Versammlung blieb vor allem ein Eindruck bestehen: Der Angelverein Aglasterhausen befindet sich in einer Phase des Aufbruchs. Mit einer modernen Vereinsstruktur, engagierten Funktionsträgern, wachsender Mitgliederzahl und großer Unterstützung innerhalb der Gemeinde sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft gegeben. Die einstimmigen Entscheidungen des Abends, die hohe Wertschätzung durch Bürgermeister Stefan Kron und das außergewöhnliche Engagement der Mitglieder machten deutlich, dass der Verein mehr ist als nur eine Gemeinschaft von Anglern. Er ist ein lebendiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Aglasterhausen und ein Beispiel dafür, wie Ehrenamt Menschen verbindet und Zukunft gestaltet.



Sabine Schirra
Account Managerin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Sinsheim, Angelbachtal, Zuzenhausen, Kirchardt, Waibstadt, Eppingen, Neckarbischofsheim, Gemmingen, Sulzfeld, Ittlingen, Oberderdingen, Kürnbach, Zaisenhäuser, Meckesheim

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-10
s.schirra@haas-mediengruppe.de




„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

St. Jakobus Pfarrei auf zwei Rädern erkunden

AM 17. OKTOBER: Jakobusradeln von Waibstadt nach Gemmingen.

Waibstadt/Gemmingen. Die katholische Kirchengemeinde Kraichgau lädt im Rahmen des Jakobus-Radelns am Samstag, 17. Oktober, zu einer Radtour von Waibstadt nach Gemmingen ein. Die Tour geht von

Waibstadt über Rohrbach, Steinsfurt, Reichen, Ittlingen und Reichen nach Gemmingen. Entlang der Strecke wird Rast in verschiedenen Kirchen gemacht, wo einige kurze, geistliche Impulse die Teilnehmer

stärken. Zum Abschluss wird eine kleine Andacht in einem Schlosspark in der Nähe von Eppingen gehalten. Treffpunkt zum Beginn der Tour ist die Ankerkirche, Mariä Himmelfahrt am 17. Oktober, um 10.30 Uhr in Waibstadt. Jede(r) kommt selbst an den Startpunkt und sorgt selbst für seine Rückfahrt. Ausgangs- /Zwischen- und Endpunkte liegen in Orten mit S-Bahn-Anschluss, so dass auch die Anfahrt und Heimfahrt mit der Bahn selbstständig organisiert werden kann. Man kann sich jederzeit auch vorzeitig verabschieden.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit wird bei circa 15 Stundenkilometer liegen. In Reichen stärken sich die Teilnehmer mit Kaffee, Tee und Gebäck und haben Zeit für ein Kennenlernen untereinander und anregende Gespräche. Für Essen und Trinken auf dem Weg ist jeder für sich selbst verantwortlich. Jeder Teilnehmer sorgt eigenverantwortlich für die Verkehrssicherheit seines Fahrrads und für die Einhaltung der Verkehrsregeln. Bei unklarer Wetterlage werden die angemeldeten Personen per Mail informiert, ob die Tour stattfindet.

Um eine Anmeldung bis Donnerstag, 15. Oktober, wird über das Kontaktformular unter www.kath-kraichgau.de/Gemeindeleben/Erwachsene/Jakobusradeln gebeten – eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich. ug



Treffpunkt zum Beginn der Tour ist die Ankerkirche, Mariä Himmelfahrt in Waibstadt.

BILD: URSULA GROSS



Wetterleuchten lässt die dunkle Wolkendecke immer wieder aufblitzen.

BILD: OTTMAR OSSINGER

Leises Leuchten am Morgen

BLICKWINKEL: Von Ottmar Ossinger.

Reichartshausen. Die Wolken verwehten Ottmar Ossinger früh am Morgen den erhofften Blick auf den Mond. Statt die Kamera ungenutzt wieder einzupacken, richtete er den Blick zum dunklen Himmel – und wurde mit einem ganz anderen Naturschauspiel belohnt. In auffallend kurzen Abständen erhellte Wetterleuchten die dichte Wolkendecke.

Für Sekundenbruchteile zeichnete das flächige, fahle Licht Konturen in den nächtlichen Himmel. Ein Donnern blieb aus. Das hat einen einfachen Grund: Wetterleuchten entsteht nicht durch eine be-

sondere Blitzart, sondern durch den weithin sichtbaren Widerschein gewöhnlicher Blitze eines weit entfernten Gewitters. Während das Licht noch über große Distanzen sichtbar ist, erreicht der Schall den Beobachtungsort nicht mehr.

So wurde aus dem verpasssten Mondanblick eine stimmungsvolle Begegnung mit einem fernen Gewitter – geheimnisvoll, lautlos und von flüchtiger Schönheit.

red

Haben Sie auch einen schönen Blickwinkel? Einfach ein Bild zusenden an die Redaktion: nholzhaeuser@haas-publishing.de